

Ergänzung zum Bericht

**des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
(15. Ausschuß)**

zu dem von der Bundesregierung eingebrachten

**Entwurf eines Zweiten Gesetzes über die Durchführung von Statistiken
der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes
(2. BauStatG)
— Drucksachen 8/598, 8/1407 —**

Ergänzungsbericht des Abgeordneten Niegel

In dem Ausschlußbericht vom 4. Januar 1978 — Drucksache 8/1407 — wurde eine ergänzende Stellungnahme für den Fall vorbehalten, daß sich dies aus der seinerzeit noch ausstehenden Mitberatung des Haushaltsausschusses als notwendig erweisen sollte.

Der Haushaltsausschuß hat die Gesetzesvorlage am 18. Januar 1978 auf der Grundlage der Beschlußempfehlung und des Berichts des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau — Drucksache 8/1407 — beraten und mehrheitlich empfohlen,

die vom federführenden Ausschuß beschlossene Auftragswertgrenze für die Tiefbaustatistik nach § 3 des Gesetzentwurfs von 50 000 DM unter Wiederherstellung der Regierungsvorlage auf 100 000 DM anzuheben. Der federführende Ausschuß hat sich daraufhin am 22. Februar 1978 erneut mit der Vorlage befaßt und sich dabei einmütig aus den bereits im Ausschlußbericht vom 4. Januar 1978 genannten Gründen für die Beibehaltung der von ihm beschlossenen Auftragswertgrenze von 50 000 DM ausgesprochen.

Bonn, den 22. Februar 1978

Niegel

Berichterstatter

